



Zum Talentfest beim 2. Langenberger Familiensommers treten von der Astrid-Lindgren-Grundschule die Trommelgruppe und der Chor gemeinsam auf. Joris Köhler (neun Jahre, links) und Adrian Hecker (elf Jahre) sind schon fleißig am Üben. - Fotos: -stewe

Engagierter Schulförderverein

Talentfest und Open Air zum 2. Langenberger Familiensommer am 5. Juli

Von Steffen Weiß

Die Schüler lange betteln muss hier niemand. Kaum war der Aufruf zum Talentfest ausgehängt, kamen die ersten Rückmeldungen. Steffi Patzer, Erzieherin der 1/2b an der Astrid-Lindgren-Grundschule Gera-Langenberg, und Rosemarie Knöfel, Lehrerin der 4b, bereiten die Veranstaltung vor. Sie freuen sich, wie eifrig die Kinder bei der Sache sind. „Sie sind bereits in kleinen Gruppen auf dem Schulhof zu entdecken, wie sie üben oder ihre Lieder trällern“, so Patzer. Sie spricht von einem gewohnt vielfältigen Programm. Der Chor hat einen Beitrag vorbereitet, die Musikschule Fröhlich wird mit Akkordeons aufspielen, es wird Solos geben, Trommelgruppe, Flöten, Gitarren, Tanzvorführungen und auch der Sport wird Menschenpyramiden und Kampf sportvorführungen nicht zu kurz kommen. „Das Talentfest ist bei den Schülern sehr beliebt. Und sie haben auch keine Scheu, vor großem Publikum aufzutreten“, erklärt sie stolz.

Das kann auch Chorleiterin Katrin Schwerdtfeger bestätigen. Sie muss mit den 34 Mitgliedern im Alter von sieben bis elf Jahren kein eigenes Programm für das Talentfest einstudieren. Da der Chor mehrmals jährlich auftritt, kann sie aus dem reichhaltigen Repertoire schöpfen. Angedacht sind ein Mitmachlied fürs Publikum, ein spanisches Lied und ein Rock'n'Roll-Tanz.

Das Talentfest gibt es an der Langenberger Grundschule bereits seit 2008.

„Die Kinder sollen ihr Talent vorstellen können, das im Rahmen des Unterrichts so nicht möglich ist. Dabei steht die Musik im Vordergrund. Da wir aber eine musikalisch bewegungsfreundliche Grundschule sind, kommt auch der Sport nicht zu kurz“, erklärt Schulleiterin Carmen Weidhase und verweist beispielsweise auf die Karatevorführungen.

Seit dem das Talentfest vom Förderverein der Astrid-Lindgren-Grundschule Gera-Langenberg e.V. unterstützt wird, ist es weit über eine

schulinterne Veranstaltung hinaus gewachsen. Die Kehrseite der Medaille - wenn auch Einnahmen für die Schule generiert werden sollen - ist, dass das Fest nicht mehr an der Schule stattfinden darf. So musste vor zwei Jahren erstmals auf das Käpt'n-Billig-Gelände ausgewichen werden. Auch dieses Jahr wird das Talentfest dort stattfinden und zwar am 5. Juli als 2. Langenberger Familienfest. Eröffnet wird es 15 Uhr von Cat Henschelmann. 15.30 bis 17.30 Uhr



Tüllpje van de Grachten.

treten die kleinen großen Talente auf.

Michael Kux, Vorsitzender des Schulfördervereins, ist Hauptorganisator des Langenberger Familiensommers, der übrigens keinen Eintritt kostet. Die Geraer kennen ihn vom Benefizkonzert „Wir gegen die Flut“ vergangenes Jahr im Hofwiesenspark und vom Benefizkonzert für die neuen Glocken der Langenberger Kirche, wo er erstmals mit seiner neu gegründeten Gruppe „Farbfilm“ aufgetreten war. Kux hat sich auf die Fahnen geschrieben, dass Langenberg der Kulturhauptstadtteil Geras wird. Dafür bedarf es, natürlich mehr als dem Talentfest. So wird sich am 5. Juli gleich noch ein Open Air anschließen. Dabei treten „Farbfilm“, die beiden blinden Künstler Ghetto Gospel (Tomislav Sola) und Jamming Dave (David Alessandro Guenther), das Lindenberghouse Uwe Tatusch und Hella Donna auf. Moderiert wird der Abend von Tüllpje van de Grachten und Mike Fabisch, auch bekannt vom Festival Goldener Spatz.

Zum 2. Langenberger Familiensommer soll es eine Tombola mit 4000 Gewinnen geben. „Hier sind wir allerdings noch auf der Suche nach Preisen und Sponsoren“, ruft Michael Kux auf.

Wer helfen möchte, kann sich an ihn unter Telefon 01 77 - 5 03 73 85, oder direkt an die Schule unter Telefon 03 65 - 4 22 93 58 wenden. Schulleiterin Carmen Weidhase schätzt die Unterstützung durch den Schulförderverein: „Die Stadt Gera ist in finanziellen Nöten. Ohne den Schulförderverein hätten wir viele Musikinstrumente und CD-Player nicht anschaffen können. Jetzt benötigen wir dringend einen Geräteschuppen für unseren Schulgarten“.

Mit Conrad Schirmmeister gab es kurz vor Redaktionsschluss noch einen Neuzugang in der Liste der auftretenden Künstler. Der 21-jährige Geraer hatte am Sonntag beim Finale des Bundesalentewettbewerbs „Herzklopfen Kostenlos“ in Neustadt an der Orla im Bereich „Gesang und Instrumentales“ den 1. Platz belegt.